

Neufassung zu TOP 11.3

30.09.15

Bündnis für Bürger Postfach 1269 24531 Neumünster  
 An die  
 Stadtpräsidentin  
 Frau Anna-Katharina Schättiger  
 Großflecken 59  
 24534 Neumünster

BfB Rathausfraktion  
 Christianstraße 59  
 24534 Neumünster  
 Telefon: 0157 3329 5003  
 e-mail: [info@bfb-nms.de](mailto:info@bfb-nms.de)

Neumünster, 3. September  
 2015

## NEUFASSUNG

### Antrag zur Einrichtung eines Bürgertelefons "Asyl und Flüchtlinge"

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am 15.09.15.

Mit freundlichen Grüßen

*Esther Hartmann*  
 Esther Hartmann und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschliessen:

Die Verwaltung möge prüfen, ob schnellst möglich ein Bürgertelefon eingerichtet und dessen Existenz bekannt gemacht werden kann. Der Zweck des Bürgertelefons ist, den Bürger/Innen die Möglichkeit zu geben, sich zum Thema Asyl und Flüchtlinge in Neumünster qualifiziert zu informieren. Die Verwaltung wird gebeten, die Erreichung dieses Zieles sicherzustellen.

Begründung:

In Anbetracht der zur Zeit nicht abbreißenden Flüchtlingsströme, ist es wünschenswert den Bürgerinnen und Bürgern eine Anlaufstelle zu bieten, die konkrete Informationen gibt und gleichzeitig Bedenken und Anregungen aus der Bevölkerung aufnimmt und an die entsprechenden Entscheidungsträger weiterreicht.

Dies würde nach Ansicht des BfB zum einen Vorurteile abbauen und ist zum anderen auch ein "Stimmungsbarometer" dass es der Verwaltung ermöglicht gegebenenfalls zeitnah zu handeln, um Schwierigkeiten zu vermeiden.

Ein solches Bürgertelefon ist ein Mittel um die Willkommenskultur, Akzeptanz und Hilfsbereitschaft in Neumünster zu fördern.